



POMMERSFELDEN, den 13.
OBERFRANKEN. Dez.

Lieber Herr Prof. Mayer !

Vor meiner Abreise möchte ich Ihnen noch herzliche Grüsse sagen und die Hoffnung ausdrücken, dass Sie mich in Wiesentheid besuchen werden. Ich kann Sie mit dem Auto in Schlüsselfeld abholen lassen, wenn ich es rechtzeitig weiss, oder Sie könnten mit mir hinunter fahren, wenn ich demnächst heraufkomme. Ihr Frau hat mir gesagt, dass Sie es verbinden wollen mit einem Besuch bei Frau Geheimrat Kehr und Baronin Pöllnitz, was glaube ich gut zu machen wäre.

Bitte seien Sie so freundlich und schauen Sie darauf, dass Ihre Fräuleins auf die Verdunkelung der Bibliothek Obacht geben, ich höre von allen Seiten Klagen darüber. Alle Bücher, die Sie mir geliehen haben, habe ich Herrn Dr. Bock zurückgegeben, ausserdem Stamm=